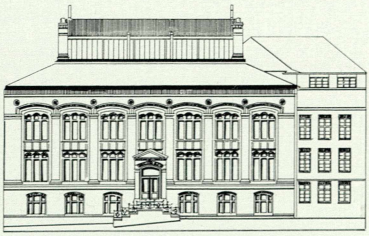
Jahresbericht '84



ZOOLOGISCHES
MUSEUM
Hegewischstrasse 3
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT
ZU KIEL

Zoologisches Museum

der Christian-Albrechts-Universität

zu Kiel

JAHRESBERICHT 1984

1. Gebäude
2. Personal
3. Ausstellungen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Wissenschaftliche Sammlungen
6. Wissenschaftliche Arbeiten
7. Schriftenverzeichnis
8. Verschiedenes

Februar 1985

1. GEBÄUDE

Neben kleineren Unterhaltungsarbeiten (einige feuerhemmende Türen, neuer Anstrich in Teilen des Untergeschosses) wurden:

- der erneuerte Haupteingang des Museums fertiggestellt (Granitabdeckung der Treppenwangen, Absperrung gegen die Grünpflanzen, Fahrradständer).
- die 3 Räume im III. OG. Neubauflügel völlig renoviert, so daß wir dort, neben einer Übernachtungsmöglichkeit für einen auswärtigen Gast, 5 kleine Arbeitsplätze einrichten konnten.
- das ehemalige Seewasser-Aquarium unter der Haupttreppe in der Eingangshalle zur Garderobe umgebaut, so daß jetzt die gesamte Eingangshalle für Ausstellungen zur Verfügung steht.

Magazine

Das ehemalige Fotolabor (Raum 1 im UG Neubau), seit Auszug des Institutes leihweise verschiedenen Einrichtungen der Medizinischen Fakultät überlassen, fiel an das Museum zurück. Der Raum wurde an den Museums-Trakt angebunden (Vermauern der Tür zur Augenklinik, Durchbruch zu unseren Räumen), die Installation (Heißwasser, dest. Wasser) neu geordnet.
Die endgültige Herrichtung dieses Raumes als Alkohol-Magazin, gemeinsam mit den anschließenden Mag.-Räumen 2 und 3, wurde geplant und beantragt. Die Detailplanung wird z. Zt. mit dem Landesbauamt vorangetrieben (Vermauern einiger Fenster, Vergrößerung eines Durchgangs, Ausstattung mit Kompakt-Regalen).

Im Rahmen der gleichen Beantragung wird der Ausbau des Raumes 86 im II. OG Neubau (früher "Großer Kurssaal") zum Trockenmagazin betrieben (Verschluß der meisten Fenster, Einziehen einer Trennwand, Luftbefeuchtung). - Wenn dieser Raum bezogen sein wird, kann der bisher als Magazin benutzte Raum ("Plessensaal") wie geplant dem Museum für Völkerkunde übergeben werden.

Aufsicht

In der Planung befindet sich ein Raum für die Aufsicht an der Eingangshalle (Der bisher von der Aufsicht benutzte Raum im I. OG muß für die Ausstellung des Mus. f. Vkkd. freigemacht werden).
Große Schwierigkeiten bereitet die Planung/Diskusssion eines Aufzuges für Behinderte und Lasten, die nicht auf unsere Veranlassung in Gang gekommen ist.

Planung

Ein Rahmenkonzept für die bauliche Strukturierung des Hauses wurde erarbeitet und der Leitung des Institutes vorgelegt: Bisher standen nur Bauprojekte zur Entscheidung an, die entweder aus Gründen der Bauunterhaltung und der Nutzung des Hauses sofort nötig waren oder solche in abseits gelegenen, bautechnisch für ihren neuen Zweck prädestinierten Räumen (Präparator-Werkstatt; Magazine in den entfernesten Räumen, dazu den einzigen mit feuerhemmenden Decken). Weitergehende Maßnahmen (z. B. Aufzug) legen jedoch die Gesamtstruktur des Hauses in hohem Maße fest und sollten daher erst in Angriff genommen werden, nachdem die Gesamtplanung im Grundsatz geklärt ist.

2. PERSONAL

Ständiges Personal

Von den ständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (2 Wissenschaftler, Gestalter, Präparator, Technische Assistentin, Haushandwerker, 1/2 Schreibkraft, Aufsicht, Reinigung) fielen die Schreibkraft für viele, ein Wissenschaftler für einige Monate wegen Krankheit aus; die Technische Assistentin muß mit Rücksicht auf ihre Gesundheit seit Jahren außerhalb des Hauses (in Fachbibliothek Biologie II) beschäftigt werden. An Stelle des Ende 1983 in den Ruhestand getretenen Gestalters konnte, zuerst der Einstellungssperre wegen, später wegen anderer Schwierigkeiten, 1984 kein Ersatz beschäftigt werden.

Zusätzliches Personal

Folgende Mitarbeiter/innen konnten 1984 mit zeitlich begrenzten Verträgen zusätzlich im Hause arbeiten:

Dr. Roland Dold, bis zum 30. März: Überarbeitung der Sammlung Marine Wirbellose/Polychaeta (ABM).

Dipl.-Grafikerin Traute Haußmann-Damm, seit dem 1. April: Gestaltung der Ausstellung EVOLUTION, Teil I (ABM).

Dr. Reinhard Kölmel, seit dem 1. Juni: Ausstellung EVOLUTION, Teil I (ABM).

Dr. Gerd Schriever, während des ganzen Jahres: Tiefsee-Harpacticoidea, Ökologie und Systematik (DFG).

Studentische Hilfskräfte

Zusätzlich zu den 2 studentischen Hilfskräften, die das Museum für laufende Routinearbeiten (größtenteils als Museumsaufsicht) beschäftigt, arbeiteten mit halben Verträgen:

Herr Andreas Plötz (bis 30. September) in der Insekten-Sammlung.
Frau Susann Puck (bis 30. September) in der Sammlung marine Wirbellose Copepoda.
Frau Gabriela Sütel (ganzjährig) "Schönschreiben" von druckfertigen Manuskripten für Mitt. Zoll. Mus. Univ. Kiel sowie von Ausstellungstexten.

3. AUSSTELLUNGEN

Ausstellungen im Hause

Fossile Schätze unter Müll? Messel- Leben vor 50 Millionen Jahren.

6. April - 18. November in der Eingangshalle und vier Räumen im Erdgeschoß. Eine Ausstellung des Geologisch-Paläontologischen Instituts und Museums der Universität Hamburg, ergänzt durch eigene Objekte, Bildmaterial und Grafik. Verantwortlich: R. König; Ergänzung der Grafik/Schrift: T. Haußmann-Damm; Mitarbeit bei Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit: M. Goritz als Praktikant. Eröffnung mit einem Vortrag von Dr. W. Weitschat/Hamburg: Messel - eine schützenswerte Fossillagerstätte?
Während der Ausstellung Museumsvorträge zum Thema:
Prof. H. Böger/Kiel: Evolution der Laufvögel und plattentektonische Bewegungen.
Dr. R. Willmann/Kiel: Paradebeispiele der paläontologischen Evolutionsforschung.
Eigenes Plakat DIN A 3 (R. König); Katalog vom Leihgeber übernommen.
Presse: Ankündigung der Eröffnung und ausführlicher Bericht nach Beginn der Ausstellung in der KN; kurze Meldung in regionalen Zeitungen des Landes.
Rundfunk: (NDR I): Interview Weitschat/König in "Umschau am Abend"; Interview König in "Wissenschaftsmagazin".
Ein Schulrundschreiben mit kurzen Informationen spez. für Biologielehrer ging an die Schulen in Kiel und Umgebung.

Vögel in Schleswig-Holstein, verdrängt, gefährdet - und geschützt.

Ab 5. November im Erdgeschoß: Eingangshalle, Treppenhaus und 2 Säle.
Sonderausstellung, erstellt vom Zoologischen Museum (9 Vitrinen mit insges. 86 Vogelpräparaten, 28 Informationstafeln mit Grafik, Text und Fotos). Idee und Konzeption: Dr. R. Kölmel, Grafik und Gestaltung: T. Haußmann-Damm; Präparation und Präsentation: D. Kolligs; Technik: W. Bock.
Neben dem Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege und Dr. R. König stellten noch viele weitere Kollegen Fotos zur Verfügung.

Die Ausstellung wurde durch Herrn Landwirtschaftsminister Günter Flessner nach Begrüßung durch den Präsidenten der Universität Herrn Professor Griesser in Anwesenheit des Finanzministers Herrn R. Asmussen eröffnet.

Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Haase/Kiel: Domestikation und Biorhythmik - Implikationen für den Tierartenschutz.
Dr. R. Kölmel führte in die Ausstellung ein.

Öffentlichkeitsarbeit zur Ausstellung: Zur Ausstellung wurden ein Plakat (Entwurf T. Haußmann-Damm) und ein Katalog (Dr. R. Kölmel, Gestaltung: T. Haußmann-Damm) gedruckt.

Zeitschriftenartikel in "Museen in Schleswig-Holstein", "Bauernblatt" und "Die Heimat" (siehe Schriften).

Zeitungsartikel

Fernsehen (ARD Regional): "Berichte vom Tage" und "Kulturmagazin"
Rundfunk (NDR I): Landfunk "Natur und Mensch"

Ein Schulrundschreiben mit speziellen Informationen für Biologielehrer ging an alle Schulen Kiels und Umgebung.

Die Öffentlichkeitsarbeit - Motivierung der Journalisten, insbesonders von Funk und Fernsehen, sowie eingehende Information - erforderte einen hohen Zeitaufwand.

Kleine Ausstellungen im Hause

Insekten: Bau des Insektenkörpers - Abwandlung des Insektenbeins. Ab Juni im hinteren Teil der Großen Museumshalle. A. Plötz unter Mitarbeit von W. Bock und T. Haußmann-Damm; Fotos:Dr. R. König.

Schädel: Abwandlungen des Säugetierschädels - Geweih und Gehörn von Paarhufern - Land- und Wasser-Raubtiere. Ab Oktober im vorderen Teil der Großen Museumshalle. D. Kolligs.

Ausstellung zur Ferienrallye. Während der Sommerferien im vorderen Teil der Großen Museumshalle. Th. Flacke mit W. Bock, A. Plötz und D. Kolligs (siehe auch Öffentlichkeitsarbeit - Schulen.).

Ausstellungen außerhalb des Hauses

Leben am seidenen Faden: Foto-Ausstellung des Zoologischen Museums (zumeist Aufnahmen mit dem Raster-Elektronenmikroskop aus dem Zool. Inst. Kiel). Die Ausstellung hing während des ganzen Jahres im Ausstellungspavillon des Wildparks Trappenkamp (Forstamt Neumünster).

Einblicke in die biologische Meeresforschung: (Dr. G. Schriever, Gestaltung: G. Siebecke) Die Teilbereiche Schwimmtauchen - Forschungstauchen und Umweltschutz, Ohne Sauerstoff kein Leben - Das Unterwasserlabor - Der Seestern - aus dieser Ausstellung wurden im Aquarium der Biologischen Anstalt auf Helgoland vom 15. April

bis zum 30. Oktober gezeigt und in dieser Zeit von ca. 65.000 Besucher gesehen.

Charles Darwin - Leben und Werk: (Dr. R. Kölmel und Dr. B. Lohff, Gestaltung: G. Siebecke) Eine Sonderausstellung des Zoologischen Museums und des Institutes für Geschichte der Medizin und Pharmazie. Ca. 50 lfd. m Ausstellungsfläche mit Fotos, Grafik und farbigen Großgrafiken, Schiffsmodell der "Beagle".
Nach Kiel, Ingolstadt und Hamburg (1983) stand die Ausstellung 1984 im:
Naturhistorischen Museum Mainz vom 16. Januar- 17. Juni. Eröffnung am 5. Februar durch den Oberbürgermeister der Stadt Mainz. Besucher: 36.737.
Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig vom 18. Juni- 14. Oktober. Eröffnung mit einem Vortrag von Dr. R. Kölmel. Besucher 17.934.
Universitätsbiliothek Bielefeld vom 15. Oktober bis zum 28. Dezember. Eröffnung am 23. Oktober mit Vorträgen von Prof. Noodt/Kiel und Dr. Lorenzen/Kiel. Besucher: 2.450.

Der Aufbau der Ausstellung für Anfang 1985 wird im Natur-Museum Coburg vorbereitet.

Ausstellungsvorbereitungen

Mensch und Evolution wird in mehreren Räumen im Erdgeschoß, die daher z.Zt. der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, vorbereitet. Die Ausstellung soll - unter der Voraussetzung, daß der Personalbestand des Museums im Jahr 1985 gehalten werden kann - Ende 1985 eröffnet werden und wird sich auf das Museumsfoyer, weitere sieben Räume im Erdgeschoß, den Treppenaufgang und die große Museumshalle im 1. Stock erstrecken. Die Ausstellung wird wieder in Zusammenarbeit mit dem Institut für die Geschichte der Medizin und Pharmazie erstellt. Der erste Teilabschnitt dieser Ausstellung mit dem Arbeitstitel "Evolution - Darwin und die These vom Kampf ums Dasein" ist 1984 weitgehend erarbeitet worden (Große Vitrine der Museumshalle im 1. Stock und ca. 40 m Wandtafeln sind fertig, Raum 62 im Erdgeschoß mit 30 lfd. m Wandfläche befindet sich die Arbeit). Dieser Teilabschnitt ist mit Ausnahme der Vitrinen im 1. Stock der Öffentlichkeit nicht zugänglich. (Dr. R. Kölmel, Dr. B. Lohff -Inst. Gesch. Med. Pharm., T. Haußmann-Damm, D. Kolligs)

Forschungsreisen in ein Entwicklungsland (Geplant nach Ende der Ausstellung "Mensch und Evolution" im Erdgeschoß). Die Grundplanung mußte bis Ende 1984 erfolgt sein, damit während einer Anfang 1985 stattfindenden Forschungsreise auf die Kapverdischen Inseln gezielt Tier- und Pflanzenmaterial, Fotos und notwendigen Informationen beschafft werden können (P. Ohm).

4. Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge

Vorträge im Museum

6. April: Dr. Weitschat/Hamburg: Messel - eine schützenswerte Fossillagerstätte?

28. Oktober: Prof. H. Böger/Kiel: Evolution der Laufvögel und plattentektonische Bewegungen.

5. November: Prof. E. Haase/Kiel: Domestikation und Biorhythmik - Implikation für den Tierartenschutz.

Dr. R. Kölmel/Kiel: Einführung in die Ausstellung "Vögel in Schleswig-Holstein."

11. November: Dr. R. Willmann/Kiel: Paradebeispiele der paläontologischen Evolutionsforschung.

Vorträge außerhalb des Hauses

Für die Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft wurden in verschiedenen Städten des Landes 10 Vorträge gehalten.

Dr. R. Kölmel: "Charles Darwin und sein Weg zur Evolutionstheorie", "Vom DDT zum sauren Regen", "Westliche Ostsee: ein empfindlicher Lebensraum", Reisevorträge: "Bretagne: Auf den Spuren der Steinzeitmenschen", "Algarve: Im Lande Heinrich des Seefahrers".

Dr. R. König: "Eine Reise nach Madagaskar", "Bali-Insel der lebenden Götter", "Wanderung über ein Korallenriff auf Bali" (2 x).

Dr. G. Schriever: "Als Aquanaut auf dem Meeresgrund - 3 Wochen leben und arbeiten im und vom Unterwasserlabor 'Helgoland' aus", "Eine Expedition zu den Ölfeldern in der Nordsee und zur norwegischen Rinne mit dem Forschungsschiff Friedrich Heinecke", "Lebensraum Korallenriff - In den Korallengärten des Roten Meeres".

Information durch Fremdausstellungen

Mitarbeit (Text und Bebilderung) von Schaufensterausstellungen des Schleswig-Holsteinischen Apothekervereins (mit Hinweis auf das Zoologische Museum): Schlangen in Schleswig-Holstein - insgesamt 16 mal gezeigt in den Orten Lübeck, Travemünde, Reinbek, Plön, Glückstadt, Kappeln, Rendsburg, Süderbarup, Kiel, Oldenburg i.H., Pinneberg, Rellingen, Trappenkamp, Neumünster.

Werbe- und Informations-Drucksachen

Der allgemeine Museumskatalog "Kurzer Führer durch die Ausstellungen" wurde 1984 ausverkauft. Da das Heft inzwischen in wesentlichen Teilen veraltet ist, lohnt eine korrigierte Neuauflage nicht. Die begonnenen Arbeiten für einen neuen allgemeinen Führer durch das Museum mußten unterbrochen werden, da hierfür zur Zeit keine Schreibkräfte zur Verfügung stehen.

Unser Faltblatt zur Ausstellung CHARLES DARWIN - LEBEN UND WERK (1983) wurde Anfang des Jahres in Mainz in Heftform neu aufgelegt und im November von uns als ansprechende Broschüre in 3. Auflage gedruckt (Gestaltung: T. Haußmann-Damm).

Zur Ausstellung VÖGEL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN erschien ein Katalog (40 Seiten) (R. Kölmel, T. Haußmann-Damm).

Der Katalog zur Ausstellung MESSEL wurde vom Leihgeber übernommen.

Ebenfalls zur MESSEL-Ausstellung wurden zum Verkauf im Museum von 4 Fossilien--Motiven Postkarten gedruckt (Fotos Dr. R. König).

Zu den Ausstellungen MESSEL und VÖGEL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN erhielten die Fachlehrer der Schulen in und um Kiel, im Bereich Eckernförde, Rendsburg und Plön ausführliche Informationsrundschreiben.

Schulen, Ferienpass

Herr Thomas Flacke, Biologie-Lehrer am Kieler Humboldt-Gymnasium, erarbeitete ein Arbeitsheft "Die Ferien-Museums-Ralley" für die Inhaber des Ferienpasses der Satdt Kiel in den Sommerferien (Arbeitsblätter Nr. 6, gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Kiel). Zusätzlich wurde eine kleine Ausstellung (siehe dort) aufgebaut, die etliche für die "Ralley" wichtige, sonst zur Zeit im Museum nicht gezeigten Tiere enthält.

Die Fachlehrer wurden in diesem Jahr zweimal durch insgesamt drei ausführliche Informationsblätter auf die beiden Sonderausstellungen aufmerksam gemacht. Diese "Schulrundschreiben" werden durch die Schulämter in Kiel und in den Kreisen Rendsburg - Eckernförde und Plön (dort für die Kiel näher gelegenen Regionen der Kreise) verteilt.

21 Lehrer erhielten insgesamt 70 eigens als Anschauungsmaterial für den Unterricht bereitliegende Präparate.

Dr. R. König (gemeinsam mit dem Institut für Meereskunde) führte viermal Ferienpaß-Gruppen im Aquarium des Instituts für Meereskunde.

Medien

Die Arbeit mit den Medien gestaltet sich allgemein mühsam und zeitraubend. Rundfunk und Fernsehen sind nur schwer zu bewegen, ins Haus zu kommen. Bei der Tagespresse ist es oft schwierig, eine adäquate, auch wissenschaftlich vertretbare Berichterstattung (statt bloßer Sensationen) zu erreichen. Das zeigt sich z.B. an der Auflistung der Artikel, die die Kieler Zeitungen in diesem Jahr über das Museum brachten. Neben Artikeln zu den Ausstellungen MESSEL und VÖGEL IN SCHLESWIG-HOLSTEIN (siehe dort) wurde aus dem Museum berichtet:
3 x über in der Stadt gefundene Schlangen,
2 x über Bienen und Hornissen,
1 x über Giftspinnen in Bananen,
1 x über die Ausstellung SÄUGETIERSCHÄDEL,
1 x über die Arbeit des Präparators und
1 x über die Arbeit Chr. Fischers an seinem Libellen-Bestimmungsschlüssel (Mitt. Zool. Mus.). Der letzte Artikel wurde über DPA in vielen Zeitungen des norddeutschen Raumes abgedruckt und ergab eine sehr lebhafte Resonanz.

5. WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

Wirbeltiere

Die in der Sammlung des Museum vorhandenen Knochen der Dronte und des Einsiedlers (K. Möbius sammelte sie auf Mauritius und Rodriguez) wurden gründlich durchgesehen, neu inventarisiert und zur wissenschaftlichen Bearbeitung vorbereitet. (Dr. H. Pieper/Kiel, D. Kolligs).

Eine größere Anzahl von Vogelskeletten wurde konservatorisch überarbeitet, um sie für Vergleichszwecke benutzbar zu machen (D. Kolligs, Dr. H. Pieper/Kiel).

Zugänge in der Wirbeltiersammlung: 5 Säuger, 13 Vögel, 18 Fische.

Marine Wirbellose

Crustacea Copepoda: Die Sammlung konnte durch die Hinterlegung von Typenmaterial durch Herrn Dr. H. Kunz/Saarbrücken um 134 Mikropräparate und 26 Alkohol-Präparate erweitert werden. Durch die taxonomischen Arbeiten im Hause kamen weitere 41 Mikropräparate hinzu. Die Mikropräparatesammlung ist dank eines staubsicheren Schran

kes gut bewahrt. Die Alkohol- und sonstigen Naß-Präparate dagegen bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle, ggf. muß Konservierungsflüssigkeit nachgefüllt werden. (Dr. G. Schriever)

Crustacea Decapoda (Brachyura): Dr. M. Türkay/Museum Senckenberg arbeitete einige Tage am Museum in der Sammlung Brachyuren von Möbius (Mauritius-Ausbeute), sowie an den von den Terminfahrten in der Nord- und Ostsee (um die Jahrhundertwende) stammenden Crustaceen. Für die wissenschaftliche Bearbeitung und spätere Publikation dieses Materials mußten größere Materialmengen neu inventarisiert werden; problematisches Material wurde vom Museum Senckenberg entliehen. (Dr. G. Schriever).

Polychaeta: Die Sammlung Polychaeta wurde durch Dr. R. Dold überarbeitet und die Konservierung gleichzeitig verbessert. Die Arbeiten konnten nicht zu Ende geführt werden, da sich herausstellte, daß die Sammlung in Bezug auf Ordnung und Determination in einem sehr desolaten Zustand war und Herr Dold nur bis April beschäftigt werden konnte. (Dr. R. Dold).

Insekten

Insektensammlung: Die Insektensammlung wird ins neue Magazin eingeordnet. Alles Material mit Ausnahme eines Großteils der Plessen-Sammlung wurde übersichtlich untergebracht und durch Außenbeschriftung schnell auffindbar gemacht; teilweise mußten Schädlinge bekämpft und Kästen neu gesteckt werden. (A. Plötz).

Die Arbeiten zur Inventarisierung und Dokumentation der Sammlungen wurden begonnen, bei Mecoptera (Dr. P. Ohm, A. Plötz) und Diptera: Syrphida (C. Claußen/Flensburg, A. Plötz) weitgehend abgeschlossen.

Wichtige Zugänge: C. Claußen/Flensburg übergab Typus-Exemplare einer von ihm neu beschriebenen Syrphiden Art.
Im Austausch mit dem Smithsonian National Museum of Natural History Washington wichtiges nordamerikanisches Material: 13 Arten Sialidae (Megalpoptera), 28 Arten Mecoptera.
Eine Ausbeute Limoniidae (Dipt., Nematocera) aus der Zentralsahara.
Sialidae, Osmylidae und Sisyridae (Neuroptera) Schleswig-Holstein von Freilandarbeiten 1984.

Eine Ausbeute Myrmeleonidae (Neuroptera) der Dodekanes (dabei Typenmaterial) von R. Willmann/Kiel.
Eine Sammlung Ephemeropteren von den Kanarischen Inseln von J. Müller-Liebenau/Plön.

6. WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Im Jahre 1984 führten einige Kollegen im Museum eigene wissenschaftliche Arbeiten, teilweise an Museumsmaterial - ohne Bezahlung - durch:
Dipl.-Biol. Christian Fischer: heimische Süßwasserinsekten.
Dr. Reinhard Kölmel (Januar bis Mai): Ökologie und Nutzung schleswig-holsteinischer Seeufer.
Dr. Harald Pieper: Untersuchungen an fossilen Vogelknochen.

Tiefsee-Harpacticoidea, Ökologie und Systematik (Dr. G. Schriever)
Die Bearbeitung der Tiefsee-Harpacticoidea vom Island-Faröer-Rücken wurde fortgesetzt. 1984 erschienen über diese Untersuchungen 2 taxonomische Publikationen, 2 weitere taxonomische Arbeiten und eine ökologische Zusammenfassung konnten zum Druck gegeben werden.
Anläßlich einer 5-wöchigen Kongress- und Informationsreise in die USA und nach Kanada wurden eine Reihe von Museen und Instituten besucht (Smithsonian Institution, Washington D.C.; The Belle Baruch Institut; University of South Carolina, Columbia und die dazu gehörigen Feldstation in Georgetown an der Atlantikküste; die National Oceanic and Atmospheric Administration in Seattle/Washington; SCRIPPS Institution of Oceanography in La Jolla; Museum of Natural History in San Diego Californien), mit den Kollegen diskutiert und Einblick in die Arbeitsweise dieser Institutionen genommen.
Teilnahme an der "2nd International Conference on Copepoda" 15.08. bis 22.08.1984 in Ottawa/Kanada als Mitglied des Organisationskomitees und Chairman. Vortrag über die Ergebnisse der Untersuchungen der Harpacticiden des Island-Faröer-Rückens. Auftrag zur Herausgabe der Proceedings der Konferenz; Mitglied des Organisationskomitees für die 3rd Conference, London 1987.
Während des 3. Abschnittes der Meteor-Fahrt 69, Projekt NOAMP/BIOTRANS I des DHI Hamburg und des Instituts für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaften Hamburg (Abt. Dr. Hj. Thiel) Ende September bis Mitte Oktober konnte ergänzendes Material aus der Iberischen Tiefsee gewonnen werden. Die Proben sollen gleichzeitig Aufschluß darüber geben, ob sich das Gebiet für eine Langzeituntersuchung der dort vorkommenden Harpacticiden-Population der Tiefsee unter ökologischen Aspekten eignet.
In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H.-K. Schminke, Universität Oldenburg, wurden 2 weitere Ausgaben des Copepod-Newsletter MONOCULUS herausgegeben. Dieser Newsletter wird zur Zeit an über 560 Copepodologen in der ganzen Welt verschickt.

Fossile Vögel ozeanischer Inseln (Dr. H. Pieper)

Kritische Überprüfung und Vermessung der Knochen von Drontevögeln (Raphus und Pezophaps) sowie Diskussion der früheren Befunde von LÜTTSCHWAGER bezüglich der systematischen Stellung dieser Tiere. (Publikation in Vorbereitung)

Bearbeitung von umfangreichen Materialien selbst gesammelter jungpleistozäner und holozäner Vogelknochen von den Inseln Madeira und Porto Santo mit einer Fülle von neuen endemischen, jetzt ausgestorbenen Arten. Eine Publikation über sie ist abgeschlossen.

Heimische Insekten

CHR. FISCHER untersuchte im Freiland das Schwärmverhalten von Ephemeriden; Auswertung der Ergebnisse und Vorbereitung der Publikation sind im Gange. Anhand von Museumsmaterial und diesjährigen Aufsammlungen wurden Ökologie und Verbreitung amphibiotischer Insekten untersucht, eine Publikation darüber (gemeinsam mit Dr. P. OHM) erstellt.

Ein Bestimmungsschlüssel heimischer Libellen (Raum Schleswig-Holstein, Hamburg und Dänemark) wurde fertiggestellt und ist erschienen.

A. PLÖTZ stellte (gemeinsam mit Dr. P. OHM) die Verbreitung der Mecoptera in Schleswig-Holstein zusammen und gab eine Publikation in Druck.

Arbeiten zur Wissenschaftsgeschichte (Dr. R. Kölmel)

Vorarbeiten zu wissenschaftshistorischen Untersuchungen über Viktor Hensen und seine Tätigkeit in der Meeresforschung in Kiel wurden begonnen: die wissenschaftshistorische Arbeit über den Weg Charles Darwins zur Evolutionstheorie wurde fortgeführt. Eine Veröffentlichung der Arbeiten ist für 1985 geplant.

Natur- und Landschaftsschutz (Dr. R. Kölmel)

Eine Studie über den Zustand, die Gefährdung und die Schutzmöglichkeiten der Ufer schleswig-holsteinischer Seen (begonnen im Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege) wurde beendet und im Manuskript fertiggestellt.

Zur Biogeographie der Südwestpaläarktis, insbesondere der Mittelatlantischen Inseln (Dr. P. Ohm)

Gemeinsam mit deutschen und österreichischen Kollegen Forschungsreise ins Hoggar-Gebirge/Zentral-Sahara vom 24.03. bis 25.04.1984. Soweit das Material bisher übersehbar ist (z.B. Fam. Chrysopidae), finden sich keine Beziehungen zu den Mittelat-

lantischen Inseln, sondern weit überwiegend eine "saharische" Fauna, wie wir sie fast identisch am Südrand des Maghreb und im Sudan antrafen. Beachtlich daneben vereinzelt aus dem tropischen Afrika vordringende Arten.
Während einer Urlaubsreise im Oktober blieb der Versuch, auf Madeira Material zur Klärung wichtiger taxonomischer Fragen zu gewinnen, größtenteils erfolglos.

Die Aufarbeitung des während der Forschungsreisen 1984 und auch vorher gewonnenen Materials wurde weiter vorangetrieben; dabei ist auch umfangreiches Material aus Gruppen (div. Familien Diptera), die an andere Bearbeiter weitergegeben werden müssen (für die Sammlung des Zool. Mus. Kiel).

Gemeinsam mit H. Hölzel/Österreich wird an einer alle Mittelatlantischen Archipele einschließenden Darstellung der dortigen Neuropterenfauna gearbeitet. Der erste Teil "Fam. Chrysopidae" ist fertiggestellt, der 2. Teil "Fam. Myrmeleonidae" ist in Bearbeitung.
Gemeinsam mit Kollegen aus Frankfurt und Marburg wird eine zusammenfassende Darstellung zur Biogeographie der Mittelatlantischen Inseln erarbeitet. (2 Arbeitstagungen im Museum Senckenberg/Außenstation Lochmühle).

7. SCHRIFTENVERZEICHNIS

FLACKE, Th. 1984: Die Ferien-Museums-Ralley. Arbeitsblätter Zoolog. Museum, Nr. 6, 10 pp.

KÖLMEL, R. (im Druck): Seeuferschutz an schleswig-holsteinischen Großseen. Eine Untersuchung zu Zustand, Nutzung, Gefährdung und Schutzkonzept der Uferbereiche an 10 Seen des Hügellandes, 224 S. mit 40 Karten des Autors.

KÖLMEL, R. 1984: Vögel in Schleswig-Holstein, verdrängt, gefährdet und geschützt. Museen in Schleswig-Holstein, Heft **7** , S. 8.

KÖLMEL, R. 1984: Vögel in Schleswig-Holstein, verdrängt, gefährdet und geschützt. Begleitheft zur Ausstellung, S. 1-40. (Zoologisches Museum Kiel).

KÖLMEL, R. 1984: Charles Darwin Leben und Werk. Begleitheft zur Ausstellung, 3. erweiterte Auflage, S. 1-24. (Zoologisches Museum Kiel).

KÖLMEL, R. (im Druck): Kein Platz für Vögel? mit 7 Abbildungen. Die Heimat, Heft **3**.

KÖLMEL, R. 1984: Bedrohte Vögel in Schleswig-Holstein. Bauernblatt (22.12.84).

OHM, P. 1984: Rote Liste der Netzflügler (Neuroptera) in: Blab, Nowak, Trautmann und Sukopp (Hrsg.), Rote Liste der Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik Deutschland, pp 73-75. Greven 1984.

HÖLZEL, H. und OHM,P. 1984: Mallada maghrebinus n. sp. - eine neue Chrysopiden-Spezies aus Nordafrika (Neuropteroidea: Planipennia: Chrysopidae). Entomologische Zeitschrift, **94**: 183-184.

OHM, P. und HÖLZEL, H. 1984: Zur Zoogeographie der Neuropteren auf den Mittelatlantischen Inseln. Eine erste Übersicht. Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg, **71**.

SCHRIEVER, G. 1984: New Harpacticoida (Copepoda) from the North Atlantic Ocean. IV. Four new species of the Families Diosaccidae, Ameiridae and Ancorabolidae. Crustaceana **47** (1), 52-71.

SCHRIEVER, G. 1984: The History of Copepod Investigations at the Zoologisches Museum der Christian Albrechts Universität zu Kiel. In: Studies on Copepoda. Proceedings of the First International Conference on Copepoda, Amsterdam, The Netherlands, 1981, C. von Vaupel Klein, J. Stock (eds). Crustaceana, Supplement **7**, 371-376.

SCHRIEVER, G. (in press): New Harpacticoida (Crustacea, Copepoda) from the North Atlantic Ocean V. Three new species of Metahuntemannia Smirnov (Cletodidae). Zoologica Scripta Vol. **13**(4).

SCHRIEVER, G. (in press): New Harpacticoida (Crustacea, Coppepoda) from the North Atlantic Ocean VI. Eight new species of the genera Paranannopus Lang and Cylindronannopus Coull (Celtodidae). Zoologica Scripta.

SCHRIEVER, G. (in press): Distribution and Ecology of Cletodidae (Crustacea Copepoda) at the Island Faroe Ridge from 290 to 2500 m water depth. In: Proceedings of the Third International Conference on Copepoda, Ottawa/Kanada. G. Schriever, H.-K. Schminke & C.-t. Shih (eds). Syllogeus.

FISCHER, C. (1984): Libellen Schleswig-Holsteins. Ein Bildbestimmungssschlüssel für Jedermann zur problemlosen Bestimmung der Arten. Mitt. Zool. Mus. Univ. Kiel, Suppl. **2**, 44 S.

FISCHER, C. (1984): Sympetrum pedemontanum (Allioni) und Tjederina gracilis (Schneider) in Schleswig-Holstein (Insecta: Odonata, Neuroptera). Drosera 1984 (1): 561-52.

FISCHER, C. (1984): The swarming behaviour of stream inhabitiny Mayflies (Ephemeroptera). Vortrags-summary in: V. Landa et al. (eds), Proc. IVth Intern. Confer. Ephemeroptera, CSAV, pp 281-282.

FISCHER, C. & P. OHM (im Druck): Netzflügler mit wasserbewohnenden Larven in Schleswig-Holstein (Insecta: Megaloptera et Planipennia: Sialidae, Osmylidae, Sisyridae). Faun. ökol. Mitt., **5**, Heft 12.

GITTENBERGER, E. & H. PIEPER (1984): Eine neue Pagodulina-Unterart aus dem Iran (Pulmonata: Orculidae).- Arch. Moll., **114** (1983): 183-188.

PIEPER, H. (1984): Die Eniden von Karpathos (Ägäische Inseln) (Pulmonata: Enidae). - Arch. Moll., **115**: 51-52.

PIEPER, H. (im Druck): Crocidura zimmermanni. In: J. Nierhammer & F. Krapp, Handbuch der Säugetiere Europas, Band **3**. Wiebaden.

REICHSTEIN, H. & H. PIEPER (im Druck): Untersuchungen an Skelettresten von Vögeln aus Haithabu (Ausgrabung 1966/69). - Berichte über die Ausgrabungen in Haithabu.

PIEPER, H. (im Druck): Eine neue Mesocricetus-Art (Mammalia: Cricetidae) von der griechnischen Insel Armathia. - Stuttgart Beitrag. Naturk., Ser. B.

BUTOT, L.J.M. & H. PIEPER (im Druck): Die Strofaden und ihre Molluskenfauna. - Beaufortia.

PIEPER, H., G. HERZIG & L. HERZIG (im Druck): Eptessicus nilssoni (Keyserling & Blasius, 1839) in der Rhön. - Säugetierk. Mitt.

PLÖTZ, A. & P. OHM (im Druck): Mecopteren in Schleswig-Holstein (Insecta, Mecoptera) Faun. ökol. Mitt, **5**, Heft 11.

8. VERSCHIEDENES

Mitarbeit an der Lehre der Universität

Dr. R. Kölmel beteiligte sich mit Kollegen des Zoologischen Institutes und weiterer Fächer am Seminar "Die Bedeutung des Evolutionsgedanken in der Wissenschaft".

Dr. R. König führte mitleitend gemeinsam mit Kollegen des Zoologischen Instituts, vom 8. -20.Oktober eine Studentenexkursion in Banjuls-Sur-Mer (Südfrankreich) durch.

Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum der Universität Kiel

Redaktionelle Bearbeitung: Dr. G. Schriever.
1984 konnten gedruckt werden:
HACKER, H. J., Vom Naturalkabinett zum Zoologischen Museum: Die Entwicklung der Zoologischen Sammlungen der Universität Kiel von 1665 bis 1868. (44 Seiten). Der Druck wurde uns ermöglicht dank einer finanziellen Hilfe des Universitäts-Präsidiums.

FISCHER, C., Libellen Schleswig-Holsteins. Ein Bildbestimmungsschlüssel für Jedermann zur problemlosen Bestimmung der Arten (44 Seiten, davon 21 Tafel-Seiten). Dieser Bestimmungsschlüssel wurde so gut aufgenommen, daß die 1200 gedruckten Exemplare inzwischen vergriffen sind und 1985 neu gedruckt werden muß.

KUNZ, H., Fünf Beiträge zur Kenntnis mariner Harpacticoida. (56 Seiten). Das Original-Material wird in die Sammlung des Zoologischen Museums eingereiht.

Durch die Unterstützung des Präsidiums konnten im Sekreteriatsbereich eine neue elektronische Schreibmaschine - Hermes Video - angeschafft werden.
Für die wissenschaftlichen Arbeiten wurden je ein Wild Stereomikroskop M8 mit Kaltlichtlampe und Zeicheneinrichtung, sowie ein Leitz Dialux 22 Interferenzkontrast-Mikroskop mit Zeicheneinrichtung angeschafft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht Zoologisches Museum der Christian-Albrechts-Universität Kiel

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 1984

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Jahresbericht '84 1-15